

Westintegration oder Wiedervereinigung?

(1) Grundsätze der Regierungspolitik Adenauers

- *Ziel:* Souveränität Westdeutschlands erreichen, um größere Handlungsfreiheit in innen- und außenpolitischen Bereichen zu erlangen
 - *Mittel:* Westintegration, auch zum Schutz vor der UdSSR (keine Schaukelpolitik zwischen West und Ost wie in der Weimarer Republik [vgl. Verträge von Rapallo mit der UdSSR, Vertrag mit Locarno mit Frankreich])
- Westintegration vor Wiedervereinigung

(2) Stationen der Westintegration: Enge Zusammenarbeit mit den USA, Überwindung des deutsch-französischen Gegensatzes

Wirtschaftliche, politische und militärische Aspekte

Sep 1949	Besatzungsstatut und Ruhrstatut -> Ende der direkten Militärregierung der Alliierten, dafür Einschränkung auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet
	Petersberger Abkommen als ein entscheidender Schritt der Westintegration (heftig kritisiert von Schumacher [„Adenauer ist Kanzler der Westalliierten“])
22.11.1949	- Handelsbeziehungen mit dem Westen werden vereinbart, z.B. die Aufnahme in die Internationale Ruhrbehörde - Die BRD ist berechtigt, konsularische Beziehungen zu westlichen Staaten aufzunehmen und internationalen Organisationen beizutreten, bspw. dem Europarat
09.05.1950	Franz. Außenminister Schumann schlägt westeuropäische Montanunion vor
06.03.1951	Revision des Besatzungsstatut: Alliierte wachen nicht mehr über die Gesetzgebung von Bund und Ländern
02.05.1951	Endgültige Aufnahme Europarat: Deutschland wird stimmberechtigtes Mitglied
01.10.1951	Beitritt Deutschlands zum GATT (Zoll und Handelsabkommen)
19.10.1951	Erklärung der Westmächte zur Beendigung des Kriegszustands in D (USA als letzte)
24.07.1952	Beitritt zur Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl/ EGKS (Montanunion); damit endet das Ruhrstatut; vereinbart wurde diese Gemeinschaft im April 1951
10.11.1952	Luxemburger Abkommen: BRD leistet kollektive Wiedergutmachung an Israel durch Zahlung von Waren und Dienstleistungen im Wert von 3 Milliarden DM an Israel, damit jüdische NS-Flüchtlinge besser im neuen Staat Israel aufgenommen werden können
27.02.1953	Londoner Abkommen -> Regulierung der deutschen Schulden und Reparationsleistungen, nachdem sich die BRD zur Übernahme der Auslandsschulden seit dem Ende des 1. Weltkrieges bereit erklärt hat → durch die pünktliche Zahlung der Schulden gewinnt die BRD stark an Ansehen bei den Westalliierten
März 1954	Bundestagsbeschluss zur Wiederbewaffnung und Aufbau einer Bundeswehr
31.08.1954	Scheitern der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft/EVG durch Französische Nationalversammlung, die im Mai 1952 auf Regierungsebene beschlossen wurde
05.05.1955	Aufhebung des Besatzungsstatut durch Pariser Verträge => D ist (bis auf wenige Detailregelungen, vor allem bei einer möglichen Wiedervereinigung) ein souveräner Staat
09.05.1955	Aufnahme in NATO
06.03.1956	Einführung der Wehrpflicht
01.01.1957	Eingliederung des Saarlandes
25.03.1957	Römische Verträge: D ist Gründungsmitglied der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft/ EWG und der Europäischen Atomgemeinschaft/EURATOM, die am 01.01.1958 in Kraft treten → BRD ist in politischen, wirtschaftlichen und militärischen Fragen fest in den Westen integriert
1961	Errichtung der Mauer
1963	Elysee- Vertrag führt zur Aussöhnung mit Frankreich

(3) Behinderung der Westintegration

- Außenpolitisch: Schlechte Beziehungen zu F, weil Angst vor Militarisierung → Hauptziel zur Erlangung von mehr Souveränität war die Aussöhnung mit Frankreich.
Wichtige Etappen zur **Deutsch- Französischen Versöhnung**, sowie **Rückschläge**:

Mai 1950	Franz. Außenminister Schumann schlägt west Europ. Montanunion vor
1954	Scheitern eines Beitritts zur Europ. Verteidigungs- Gem. / EVG durch Französische Nationalversammlung
1956	Angliederung des Saarlands
1963	Elysee- Vertrag führt zur Aussöhnung mit Frankreich

- Innenpolitisch: Opposition der SPD (besonders Schumacher / Ollenhauer), die in der Politik der Westintegration Adenauers eine „Wiedervereinigungs-Verhinderungspolitik“ sah → über die Westintegration werde die deutsche Teilung zementiert und die Ostdeutschen im Stich gelassen

(4) Beurteilung der Politik Adenauers

- Ende einer jahrzehntelangen Isolation Deutschlands vom Westen
- Ende einer rein nationalstaatlichen und Beginn einer streng international orientierten Politik
- Debatte (s. Stalin-Noten): Hat Adenauer eine historische Chance der Wiedervereinigung – zumindest für lange Zeit – verpasst?

(5) Zusammenfassung

Die direkte Kontrolle Deutschlands durch die Alliierten (vgl. Besatzungs- und Ruhrstatut) wich einer indirekten Kontrolle über die Integration in internationale Bündnisse